

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich      |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)                                     |
| <b>Band:</b>        | 1 (1880)  |
| <b>Heft:</b>        | 4   |
| <br><b>Artikel:</b> | Briefkasten   |
| <b>Autor:</b>       | Niggli, Ed.   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-250217">https://doi.org/10.5169/seals-250217</a> |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dramatische Stücke, und schliesslich eine grössere Anzahl Poesien aus älterer, neuerer und neuester Zeit. Erklärungen am Ende der Lesestücke erleichtern das Studium derselben. In Summa: Für den Schulunterricht wie für das Selbststudium ein reichhaltiges und gut angelegtes Lehrmittel, dessen Gebrauch Lehrenden und Lernenden Freude machen muss.

### Eingänge.

*Sammlungen:* Relief des Kantons Zürich von Lehrer Stadelmann, Fluntern, 1 : 250,000.

*Bibliothek:* Häuselmann, Biel, die Ornamentik der Kunstepochen. Buchhandlung K. J. Wyss, Bern.

Huber, Schweizergeschichte 2. Heft.

Egger, Geom. Uebungsbuch 3. Theil, 2. Aufl.

      "      " Schlüssel, 2.   " 2.   "

Magnenat, Histoire suisse.

      " Abrégé de géographie de la Suisse.

      " Cours de géographie de la Suisse.

      " Cours de géographie générale.

      " Abrégé d'histoire générale, 3. édit.

      " Abrégé de géographie générale.

      " Abrégé de géographie générale et géographie suisse.

Reitzel, Deutsche Sprechübungen.

      " Premières lectures allemandes.

Reitzel u. Porly, Grammaire élémentaire de la langue allemande.

Becker, Grammaire allemande.

Dussaud & Gavard, Livre de lecture degré sup. 2 édit.

Renz, Livre de lecture. Degré interm. 4 édit.

Blanc, Petite grammaire prat.

Vermeil, Mon joli Fablier.

Parroz, L'école primaire. Cah. pédagogique.

*Archiv* (theils gekauft und theils geschenkt):

12 ältere Werke von Schulverwalter Girsberger's Erben.

Erziehungsdirektion Schwyz.

Prof. Dr. O. Hunziker 5 Bände.

Stenograph Däniker, Zürich, 119 ältere Werke (Lavater).

Bundeskanzlei, Bern.

Domprobst Fiala, Solothurn.

Schuldirektor Küttel, Luzern.

Erziehungsdirektion Bern.

Sekundarlehrer Koller, Zürich, 2 Ex.

Schulvorsteher Widmann, Bern.

Rektor Keller in Aarau.

Direktorium der Frauenarbeitschule München.

Rektorat des Gymnasiums Burgdorf.

Direktor Jessen, Hamburg, Schulprogramme, Berichte und Broschüren.

Verlagshandlung  
von  
Imer & Payot,  
Lausanne.

### Briefkasten.

Wir nehmen folgende Zeilen vollständig auf, da sie einen schätzenswerthen Beitrag zur Frage der Relieffabrikation bilden und wir uns nur freuen, wenn die gemachten Erfahrungen allseitig zur Verwerthung gelangen.

Geehrtester Herr!

Soeben lese ich in Ihrem Schweizer-Schularchiv im Aufsatze über Reliefs die Bemerkung: „Die Kurven aus den topographischen Blättern selbst herauszuschneiden und als Schichten zu verwenden, kommt viel zu theuer zu stehen! Ueber diesen Punkt möchte ich Ihnen gerne zu beliebiger Verwerthung Folgendes mittheilen. Bei der Anfertigung eines Reliefs nach der topographischen Karte genügen *zwei* Blätter, um die Kurven aus der Karte selbst herauszuschneiden und so diese als Relief darstellen zu können. Ich habe das bei dem ziemlich schwierigen Blatte Horgen-Meilen versucht und der Versuch ist zu meiner Befriedigung ausgefallen. Ich berechnete zuerst nach dem auf der topographischen Karte angewendeten Massstab die Dicke des nöthigen Kartons und musste zu diesem Zwecke noch solchen auf die Karte selbst aufkleben. Dann schnitt ich von der einen Karte z. B. die erste und dritte Kurve, von der andern die zweite und vierte u. s. f. heraus, und hatte dabei zugleich noch den Vortheil, dass auf dem vorhergehenden Streifen jedesmal die Kurve deutlich gezeichnet war, an welche ich den neuen Streifen zu kleben hatte. — Selbstverständlich musste jedesmal der übrige Raum mit gleich dickem z. B. grauem Karton ausgefüllt werden. Reliefs auf solche Art hergestellt, kommen gewiss billiger als die andern aus weissem Karton, da der graue im Preise bedeutend niedriger steht.

Wenn Sie es wünschen, stelle ich Ihnen gerne mein Relief zur Verfügung. —

Uebrigens glaube ich auch, dass ein Relief von Sand, vor den Augen der Schüler dargestellt, diessfalls einen weit grösseren Werth hat.

Hochachtungsvoll  
Ed. Niggli, Sekundarlehrer.

K. G., Zürich. Antwort nächste Nummer.

## Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annonen-Expedition  
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Wohl selten ist ein Schulbuch so überaus günstig von der pädagogischen Presse beurtheilt, wie:

### Illustr. Naturgeschichte der drei Reiche.

Lehr- und Lernbuch

für Mittelschulen, höhere Bürger- und Töchterschulen, Lehrerbildungsanstalten und andere gehobene Lehranstalten

von Fr. Polack, Kreis-Schulinspektor.

21 Bogen mit 170 Illustrationen. Preis nur 2 Mark.

An Lehrbüchern und Leitfäden für den naturgeschichtlichen Unterricht ist der pädagogische Büchermarkt reichlich gesegnet und unter der reichen Auswahl haben wir manche vortreffliche Arbeit zu verzeichnen, aber die vorliegende gehört

unstreitig zu den besten

auf diesem Gebiete. (Thür. Schulzg. Dir. Dr. Bartels in Gera.)

Es ist ein ganz vortreffliches Buch, wie ein derartig zweckmässig angelegtes noch nicht existirt; mustergültig in der Darstellung und Ausstellung; beispiellos billig im Preise. (Posener Schulzeitung.)

R. Herrosé, Verlag in Wittenberg.